



Voraussicht
macht
weise.



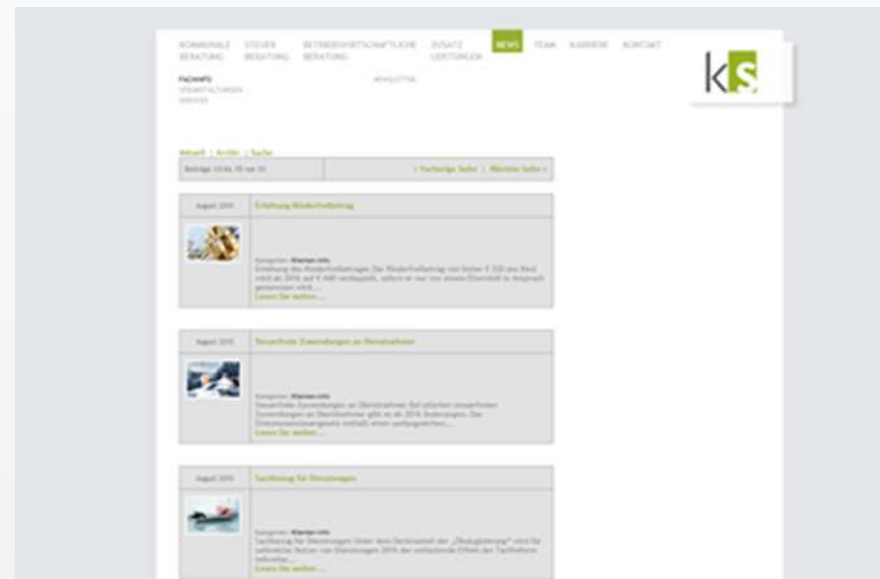


Mag. Andrea Bauer, StB
Fachbereichsleiterin tax



Ing. Andreas Schlögl
Partner

www.ks-beratung.at/news/fachinfo



Vereine

- **Zusammenschluss von Personen zur Verfolgung eines gemeinsamen Zieles = ideeller Verein**
- **Förmliche Organisation**
- **Statuten regeln: Aufgaben, Willensbildung, Mitgliedschaft, Organe, etc.**
- **Verein ist selbständig rechtsfähig = juristische Person**
- **Geregelt im Vereinsgesetz 2002**

Vereine

- **Wirtschaftliche Tätigkeit möglich, wenn zur Erreichung des ideellen Vereinszweckes notwendig**
- **Allerdings laut Vereinsgesetz: „nicht auf Gewinn berechnet“**
- **Ev. Überschüsse nicht an Vereinsmitglieder**
- **Für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Vereine: **abgabenrechtliche Begünstigungen****



Vereinsbesteuerung

Voraussetzung für Steuerbegünstigung

Körperschaft dient:

- nach Gesetz, Satzung oder sonstiger Rechtsgrundlage
- und nach tatsächlicher Geschäftsführung
- ausschließlich und unmittelbar der Förderung gemeinnütziger Zwecke



Vereinsbesteuerung

Empfehlung daher: Prüfung der Statuten

- **In den Statuten müssen die begünstigten Zwecke und die Vermögenswidmung bei Auflösung ausdrücklich geregelt werden.**
- **Weiters sollte geprüft werden, ob die Statuten des Vereins mit der tatsächlichen Geschäftsführung übereinstimmen.**



Gemeinnützig

- Förderung der **Allgemeinheit**: auf geistigem, kulturellem, sittlichem oder materiellem Gebiet

Beispiele: Förderung der ...

- Gesundheitspflege
- Heimatkunde, Heimatpflege, Denkmalpflege
- Kinder- und Familienfürsorge
- Konsumentenschutz, Berufsausbildung, Volkswohnungswesen
- Kunst, Kultur und Wissenschaft
- Natur-, Tier- und Höhlenschutz
- Körpersport



Vereinstätigkeiten

- **Vereinsbereich**

Echte Mitgliedsbeiträge, echte Spenden, Subventionen, unentgeltliche Leistungen von Mitgliedern, Beitrittsgebühren, Aufnahmegelder

- **Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe:**

- **unentbehrlicher Hilfsbetrieb**

- **entbehrlicher Hilfsbetrieb**

- **Begünstigungsschädlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**



Vereinstätigkeiten

- **Gewinnbetrieb (z.B.: LuF, Gewerbebetrieb)**
 - Vereine, die land- und forstwirtschaftliche Betriebe oder Gewerbebetriebe führen bzw. auch Einkünfte aus selbständige Tätigkeiten
 - Ausnahmegenehmigung, Umsätze > EUR 40.000,00
- **Vermögensverwaltung (z.B.: Vermietung)**

Vereinsbesteuerung

Unentbehrlicher Hilfsbetrieb

Die betreffende Tätigkeit ist für die Erreichung des begünstigten Vereinszwecks in ideeller Hinsicht unentbehrlich.

Steht in keinem Wettbewerb zu abgabepflichtigen Betrieben.

- Grundsätzlich keine Ust, weil Liebhabereivermutung
- Liebhabereivermutung widerlegbar: 10 % Ust Satz
- Keine KÖSt



Unentbehrliche Hilfsbetriebe

Beispiele

- **Ablöse für Sportler**
- **Behindertenwohnheim**
- **Behindertenwerkstätte**
- **Eintrittsgelder**
- **Museumshops**
- **Schutzhütten (Selbstversorger)**



Unentbehrlicher Hilfsbetrieb

- **Sportbetrieb**
- **Sportplatzvermietung**
- **Startgelder**
- **Ton- und Bildträger, Verwertung**
- **Unterhaltungsdarbietungen**
- **Kurse**
- **Druckwerke (Anzeigenumsatz unter 25 %)**

Entbehrlicher Hilfsbetrieb

Betrieb ist für die Erfüllung des Vereinszwecks nicht unentbehrlich, steht aber damit in Zusammenhang.

Der entbehrliche Hilfsbetrieb dient oft dazu die notwendigen Mittel für den Vereinszweck zu erwirtschaften.

- **Grundsätzlich keine Ust, weil Liebhabereivermutung Liebhabereivermutung widerlegbar: 10 % Ust Satz**
- **KÖSt: Ja, aber Freibetrag von EUR 10.000,- Gewinn pro Jahr. Nicht konsumierte Freibeträge können vorgetragen werden.**

Entbehrlicher Hilfsbetrieb

Beispiele

- Basare
- Benefizveranstaltungen
- Druckwerke (Anzeigenumsatz zwischen 25 % und 50 %)
- Flohmarkt



Entbehrlicher Hilfsbetrieb

- **gesellige Veranstaltungen im Vereinsrahmen
(kleines Fest)**
- **Punschbuden**
- **Warenverkauf an Mitglieder (Bsp. Getränke am
Tennisplatz)**



Vereinsbesteuerung

Begünstigungsschädlicher Betrieb:

- **wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**
- **Ust: Ja (wenn über Kleinunternehmergrenze)**
- **KÖSt: Ja, aber Freibetrag von EUR 10.000,- Gewinn pro Jahr. Nicht konsumierte Freibeträge können vorgetragen werden.**
- **bei Umsätzen von über 40.000 € aus diesem Bereich muss um eine Ausnahmegenehmigung angesucht werden, damit Gemeinnützigkeit erhalten bleibt**
- **Registrierkassenpflicht prüfen!**



Begünstigungsschädliche Betriebe

Beispiele für begünstigungsschädliche Betriebe:

- Kantine
- Druckwerke mit Anzeigenumsatz über 50 %
- **große Vereinsfeste**

Kleines Vereinsfest

Abgrenzungskriterien (ab 1.1.2013) zwischen **großem und kleinem Vereinsfest**:

- **Gesellige Veranstaltungen von max. 48 Stunden pro Kalenderjahr**
- **Organisation durch Vereinsmitglieder oder deren nahen Angehörigen**
- **Verpflegung: beschränktes Angebot und ausschließlich durch Vereinsmitglieder oder deren nahen Angehörigen (nicht durch Betrieb eines Mitgliedes)**



Kleines Vereinsfest

Darbietung von Unterhaltungseinlagen:

- **nur durch Vereinsmitglieder oder der breiten Masse nicht bekannte Künstler**
- **Fremde Künstlergruppen, wenn das übliche Stundenhonorar unter 1.000 € pro Stunde liegt (unabhängig, wieviel tatsächlich bezahlt wird)**

Kleines/Großes Vereinsfest

	Kleines Vereinsfest	Großes Vereinsfest
Begünstigungsschädlich	nein	Ja, aber Ausnahmegenehmigung
USt	Nein Liebhabereivermutung Option – 10 %	Ja (Kleinunternehmer?) normal pflichtig
KÖSt	Ja, wenn Gewinn > 10.000,00	Ja, wenn Gewinn > 10.000,00
Registrierkasse	nein	ja

Vereinsbesteuerung

Vereinstätigkeiten	KÖSt	USt
Vereinsbereich	nein	nein
Unentbehrlicher Hilfsbetrieb	nein	nein
Entbehrlicher Hilfsbetrieb	ja allerdings Freibetrag	nein Liebhabereivermutung*)
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	ja Ausnahmegenehmigung	ja
Vermögensverwaltung	nein	ja Kleinunternehmer?

*) 10 % Ust für gemeinn. Vereine, wenn auf Liebhaberei verzichtet wird

Weitere Abgabenrechtliche Begünstigungen:

- **KommSt Befreiung für unentbehrliche HB oder begünstigungsschädliche Betriebe mit Ausnahmegenehmigung**
- **Werbeabgabe erst ab EUR 10.000,00 pro Jahr für Werbeeinschaltungen, Druckwerke, Transparente, etc.**
- **Grundsteuerbefreiung, wenn das Grundstück für mildtätige Zwecke verwendet. Bsp: Sportanlagen**



Registrierkassenpflicht

Registrierkassenpflicht ab 1.1.2016

- Umsätze über 15.000 €, davon Bargeschäfte über 7.500 €
- Ausnahmen von Registrierkassenpflicht für Vereine:
 - » Unentbehrliche Hilfsbetrieb (Bsp: Eintrittsgelder)
 - » Entbehrliche Hilfsbetrieb (Bsp: kleines Vereinsfest)

Losungsermittlung durch Kassasturz möglich, keine Belegerteilungspflicht!

- Ab 2017 mit technischer Sicherheitslösung (manipulationssicheres Datenerfassungsprotokoll)



Gewerberechtliche Bestimmungen

- **Von GewO nicht ausgenommen, wenn Tätigkeit selbständig, regelmäßig mit Ertragserzielungsabsicht > Gewerbeberechtigung notwendig, Bsp: Kantine**
- **Keine Gewerbeberechtigung für Veranstaltungen (max. 3 Tage)**

Gewerberechtliche Bestimmungen

Aber Einhaltung von:

- **Maßnahmen gegen Alkoholmissbrauch**
- **Gesundheits-, lebensmittel-, wasser- und abfallrechtliche Vorschriften (Bsp. Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel)**
- **Veranstaltungsgesetz**
- **Jugendschutzgesetz**
- **Betriebsanlagengenehmigung (Veranstaltungen müssen behördlich bewilligt werden)**

Sozialversicherung

- In der SV grundsätzlich keine Ausnahmen für Veranstaltungen.
- **Sämtliche Personen, die tageweise gegen Entgelt beschäftigt sind: Meldung als DN bei der SV**
- **Keine SV Pflicht für ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder, sofern freiwillig und unentgeltlich**
- **Nur bei eigenen Vereinsfesten (nicht bei Veranstaltungen anderer Veranstalter)**

Haftung

- **Vertretung durch berufene Funktionäre**
- **Funktionäre haben Verpflichtungen; Bsp: Führen von Büchern und Aufzeichnungen, Bezahlung von Abgaben**
- **Bei Pflichtverletzung durch die Funktionäre, kann Funktionär zur Haftung herangezogen werden, wenn Abgabe beim Verein nicht eingebracht werden kann (auch finanzstrafrechtliche Konsequenzen mgl.)**

Feuerwehr

Feuerwehren

- sind Körperschaften öffentlichen Rechts
- im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) steuerpflichtig
- mehrtägige Feuerwehrfeste erfüllen die Kriterien eines BgA

→ Ust und KÖSt plichtig

Feuerwehrfeste

Voraussetzungen für Steuerbefreiung:

- Gesellige Veranstaltungen von höchstens 4 Tagen im Jahr (Feste, Bälle, Feiern, Wandertag, etc)
- Davon max. drei Tagen im Jahr mit gastgewerbliche Betätigungen (Abgabe von Speisen und Getränken)
- materielle Förderung eines gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zweck muss nach außen hin erkennbar sein
- die Erträge müssen nachweislich für diesen Zweck verwendet werden

Feuerwehrfeste

- VORSICHT: der konkrete Zweck der Veranstaltung muss hinreichend dargestellt werden

Beispiel

- *„Der Reinerlös unseres diesjährigen Feuerwehrfestes kommt der Freiwilligen Feuerwehr zu gute“*
→ reicht nicht für Steuerbefreiung aus
- *„Der Reinerlös unseres diesjährigen Feuerwehrfestes dient der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges“*
→ konkreter Zweck hinreichend dargestellt



Spendenmeldung Feuerwehren

- Spenden an Feuerwehren als Sonderausgabe absetzbar
- Spenden ab dem Jahr 2017 müssen erstmalig bis längstens 31. Jänner 2018 an die Finanzverwaltung gemeldet werden
- Der Leistende muss dem Empfänger seine Identifikationsdaten (Vor- und Zunahme sowie Geburtsdatum) bekannt geben.
- Der gemeldete Betrag der Zuwendung wird automatisch bei jedem Steuerpflichtigen als Sonderausgabe berücksichtigt.
- Bei Nichterfüllung der Meldung: 20 % KÖSt-Zuschlag der zugewendeten Beträge



Vereinsbesteuerung

**Danke für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kompetenz und Service
Steuerberatungs GmbH & Co KG
Gustav Brunnerstraße 1
7400 Oberwart

Tel. 03352/38 990
Email: office@ks-beratung.at